



AMTSBLATT

der Gemeinde Dorfhain

30. Jahrgang • Nummer: 10/2026

1. Oktober 2026

„Dorfhainer Ansichten“ von Jürgen Lorenz



„Dörfliches“ (70 x 48 cm)

„Dorfhainer Ansichten“ im Amtsblatt 2027

Die Reihe „Dorfhainer Ansichten“ möchten wir im Jahr 2027 im Amtsblatt fortführen.

Dafür suchen wir Bürgerinnen und Bürger, die ihre Motive mit uns teilen möchten – ganz gleich, ob es sich um Fotografien, gemalte Bilder oder andere kreative Darstellungen handelt. Ob Landschaften, Gebäude, besondere Orte oder alltägliche Szenen: Wir sind für alle Genres und Ideen offen.

Wer Interesse hat, seine Werke im Amtsblatt zu präsentieren, kann sich gern bei uns melden.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

■ Ratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Dorfhain findet

**am Montag, den 26. Oktober 2026, 19:00 Uhr
im neuen Sportcasino Dorfhain, Schulstraße 3b**

statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen sieben Tage vor der Gemeinderatssitzung in den Schaukästen

- Schulstraße 4 – Gemeindeverwaltung Dorfhain
- Kleindorfhainer Straße 41 – Buswartehalle
- Harthaer Straße – Schautafel „Am Stegchen“
- Talstraße – Kreuzung „An der Klinge“

gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



Geänderte Sprechzeit bitte beachten

Aufgrund einer Schulung ist das **Gewerbe- und Meldeamt der Stadtverwaltung Tharandt** am **Donnerstag, dem 26. November 2026 erst ab 14 Uhr geöffnet**.

Wir bitten sich entsprechend darauf einzustellen.

Entsorgungstermine Oktober 2026

■ HAUSMÜLLENTSORGUNG	02.10.	16.10.	30.10.
■ BIOTONNENENTLEERUNG	05.10.	12.10.	19.10. 26.10.
■ PAPIERTONNE	06.10.		
■ GELBE TONNE	08.10.	22.10.	
■ SCHADSTOFFSAMMLUNG	02.10. von 10:45 bis 11:15 Uhr Buswendeplatz Talstraße/Bergstraße		



Gemeindeverwaltung Dorfhain

Kontakt: Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4,
01738 Dorfhain, Telefon: 035055 61833 oder
per E-Mail: gemeinde@dorfhain.de

Kindergarten Verwaltung

Tel.: 035055 69853 oder per E-Mail: kita-verwaltung@dorfhain.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Abwasserbetrieb Dorfhain

Büro und Briefkasten: Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, Telefon: 035055 61880 oder per E-Mail: abwasser@dorfhain.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Termine werden nur nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben.

Stadtverwaltung Tharandt

Kontakt: Schillerstraße 5, 01737 Tharandt, Tel.: 035203 / 3950,
Fax 035203 / 37452 oder post@tharandt.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Ihre Anzeige im Dorfhainer Amtsblatt

Für die Schaltung einer Anzeige wenden Sie sich bitte direkt an die

RiEDEL GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Zuständig für

- Privatanzeigen E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876211
- Gewerbliche Anzeige E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876200

Amtsblatt Dorfhain – Erscheinungstag und Redaktionsschluss 2026

Ausgabe	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
November	02.11.2026	15.10.2026
Dezember	01.12.2026	16.11.2026

Friedensrichter – Sprechstunde

**Sprechstunden sind bitte persönlich oder telefonisch
mit Michael Jahn zu vereinbaren.**

E-Mail: friedensrichter@dorfhain.de, Tel.: 035055 / 13930

2026 – Dorfhain feiert 675 Jahre!

**Im Herbst bei kaltem Wetter
fallen vom Baum die Blätter
– Donnerwetter!
Im Frühjahr dann,
sind sie wieder dran.
Sieh mal an.
(Heinz Erhardt)**

Jetzt macht sich etwas Wehmut breit – die Festwoche ist an uns vorbeigerast und schon steht der Herbst vor der Tür.

Wir hoffen von Herzen, dass wir Euch, liebe Dorfhainerinnen und Dorfhainer und liebe Gäste, in unserer Festwoche gut unterhalten und bewirten konnten – wir haben getan was wir konnten. Und sicherlich gibt es neben den schönen und hoffentlich langan-

haltenden Eindrücken auch etwas zu verbessern. Dafür haben wir – die Organisatoren aus allen Vereinen – stets ein offenes Ohr. Für Lob und Kritik wurde ein Gästebuch auf www.dorfhain.de/675Jahre eingerichtet – immer nach dem Motto „Feci quod potui, faciant meliora potentes“. Kurz nach unserer Festwoche hat die Feuerwehr mit DRK und dem Sportverein ihre neuen Domizile der Öffentlichkeit präsentiert. Wir hoffen, dass alle interessierten Dorfhainerinnen und Dorfhainer ihren Wissensdurst stillen konnten und die Vereine und die Feuerwehr vielleicht schon ein paar neue Mitglieder gefunden haben? Wie geht's jetzt weiter? Wir wollten ja das ganze Jahr feiern. Ein paar Programm-



punkte gibt es noch bis zum Jahresende, allerdings werden wir es jetzt etwas ruhiger angehen. Das heißt aber nicht, dass es bis Jahresende nicht die eine oder andere Überraschung noch geben wird.

Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen:

- **03. Oktober** Hofkonzert und feierliche Eröffnung Georado-Quartier
- **09. Oktober** Drachenfest auf dem Windmühlenberg
- **14. November** Martinsfest in der Kirche mit Umzug durchs Dorf zur Feuerwehr
- **29. November** Pyramidenanschieben
- **12. & 13. Dezember** Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung
- **19. Dezember** Weihnachtliche Werksschau im neuen Georado-Quartier

Die Taler sind fast alle ausverkauft. Wenn Sie ausversehen doch den einen oder anderen Taler nicht erhaschen konnten, dann hier unser Angebot: Sie bestellen bis Ende Oktober bei der Fleischerei Berger oder der Bäckerei Göpfert oder direkt bei Julia Oehme noch Ihre fehlenden Taler und bekommen diese dann bis spätestens Ende November gefertigt. Ab dann wird die Taler-Präge-Maschine wieder eingemottet – bis zum nächsten Fest. Unsere Holzplaketten sind noch erhältlich bzw. können bestellt werden.

Im nächsten Jahr wird es wieder unser Fest der Vereine in einem kleineren Rahmen geben – hoffentlich mit genauso vielen Besuchern. Haben Sie Lust bekommen, beim Organisationsteam mitzumachen – melden Sie sich gern bei uns!

Über die weiteren Programmpunkte bis zum Jahresende werden wir selbstverständlich hier im Amtsblatt informieren oder Sie folgen uns auf der Internetseite www.dorfhain.de/675Jahre, dem WhatsApp-Kanal Dorfhain, auf Instagram oder auf Facebook.



web



Whatsapp



Instagram



facebook

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Dorfhain, 01738 Dorfhain, Schulstraße 4, Telefon 035055/61833, Fax 035055/61651, E-Mail gemeinde@dorfhain.de • **Druck:** RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände und Vereine. Texte im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. Ansprechpartner für das Amtsblatt ist Sylvia Heber, Tel. 035203/395118, Mail: amtsblatt@tharandt.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, jeweils zum ersten Arbeitstag.

Redaktionsschluss ist der 4. Arbeitstag vor Bezugsdatum. Anzeigen-Annahmeschluss ist der 15. des Monats vor dem Erscheinungstag. Ist der 15. des Monats ein Wochenend- bzw. Feiertag, gilt der Folgetag. Es gilt die Anzeigen-Preisliste: 2026.

Bezug: Das Amtsblatt der Gemeinde Dorfhain kann monatlich ab dem 1. Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, kostenlos bezogen werden.

Abonnement: Bei Zustellung des Amtsblattes wird eine Jahresgebühr von 3,00 EUR im Voraus fällig.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Das Erlebnisbad Dorfain hat die Saison 2026 beendet



Eine heiße Sommersaison liegt hinter uns: In den Monaten Juni, Juli und August kletterten die Temperaturen an einzelnen Tagen auf über 35 bis 40 Grad. Insgesamt konnte an mehr als **114 Tagen** geschwommen und gebadet werden.

Der Tagesbesucherrekord lag bei 1.300 Gästen. Über die gesamte Saison hinweg besuchten mehr als **16.000 Badegäste** unser Erlebnisbad.



Besonders erfreulich ist, dass es – abgesehen von Wespenstichen und kleineren Verletzungen – keine Unfälle zu verzeichnen gab. Bei jedem Wetter besuchten zahlreiche Kinder-, Schul- und Feriengruppen unser Bad und konnten ihre Freizeit in einer schönen und gepflegten Atmosphäre genießen.

Für die **kulinarische Versorgung der Badegäste mit Speisen und Getränken** sorgte das **Team von Jana Spehner, unterstützt durch den Verkäufer vor Ort, Michael Kretschmann.** Als diesjährige Spezialität wurde die Riesenrauchwurst gekürt. **Vielen Dank dem gesamten Team.**

Unser herzlicher Dank gilt Schwimmmeister Jürgen Fischer und seinem gesamten Team sowie den Rettungsschwimmern, dem Kassenpersonal, den Reinigungskräften, den technischen Kräften, den Gemeindehandwerkern und der Gemeindeverwaltung. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Erlebnisbad erneut ein echtes Aushängeschild für Dorfain war.

Ein ganz großes Dankeschön!

Allen Badegästen danken wir herzlich für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2027.



Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dorfain vom 24. August 2026 – Protokoll-Nr. 22

114/2026 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Dorfain für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Gemeinderat Dorfain beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahr 2026/2027 und allen Anlagen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: 12 Stimmberechtigte, 12 Stimmen dafür

115/2026 Umsetzung des Sachsenfond-Gesetzes – Entscheidung zur Verwendung der Investitionsmittel

Der Gemeinderat beschließt, die Nutzung der Fördermittel aus dem Sachsenfonds für das Produkt ABWASSER zu verwenden.

Abstimmung: 12 Stimmberechtigte, 12 Stimmen dafür

116/2026 Mittelübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026

Der Gemeinderat beschließt die Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 21 Abst. 1 SächsKomHVO.

Abstimmung: 12 Stimmberechtigte, 12 Stimmen dafür

Bekanntmachung

Am 17. September 2026 erschien das **Sonderamtsblatt 01/2026 zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der Gemeinde Dorfain für die Haushaltsjahre 2026/2027.

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Beratung zum barrierefreien (Um)Bauen

Beratungsangebot des Verbands der Körperbehinderten

Über ein vom Freistaat gefördertes Informationszentrum können sich u. a. private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter kostenlos zum barrierefreien, altersgerechten Umbau ihres Wohnbereichs beraten lassen. Das Angebot richtet sich an ältere Mitbürger und Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Für eine Erstberatung vereinbaren Ratsuchende bitte einen Termin beim „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen“ in Dresden, Tel. 0351-317460.

Alternativ können Sie auch einen Vorort-Termin bei Ihnen zu Hause mit unserem unten angeführten Wilsdruffer Fachberater vereinbaren.

Diese Beratung verpflichtet Sie zu nichts. Sie unterstützt Sie passgenau bei allen Fragen für ein barrierefreies Leben in Ihrem Wohnbereich und zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Kontakt: Tel.: 0173-4091961 oder E-mail: h.project@web.de

Stefan Hanns, Fachberater Architekt

Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen

im Freistaat Sachsen

www.dorfain.de

BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Information zu Rechten der Grundstückseigentümer in einem vorgesehenen Vorranggebiet der Windenergienutzung



Am 6. Juli 2026 endete das Anhörungsverfahren des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Entwurfsbeteiligung zum sachlichen Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung.

Im Rahmen dieses langjährigen Planungsprozesses wurde hierbei erstmals eine kartographische Darstellung beigefügt, die die auszuweisenden Vorranggebiete für Windenergie klar aufzeigt und verorten lässt. Dadurch kann nun genau bestimmt werden, welche Flächen für die Nutzung von Windenergie vorgesehen sind. Dies ermöglicht sowohl den Eigentümern der Flächen als auch potentiellen Projektentwicklern zu erkennen, welche Grundstücke künftig ausschließlich – sobald ein rechtskräftiger Teilregionalplan vorliegt – für den Bau von Windkraftanlagen infrage kommen.

Die Ausweisung von Vorranggebieten schafft keine Baupflicht

Wichtig zu wissen ist: Die Ausweisung von Vorranggebieten im Plan begründet alleine kein Baurecht. Für den Bau von Windkraftanlagen ist weiterhin ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderlich. Die Ausweisung als Vorranggebiet kann daher als eine rein planungsrechtliche Festlegung im Kontext der Raumordnung verstanden werden. Sie führt weder zu einer automatischen Enteignung, noch verpflichtet sie zur Duldung des Baus von Windkraftanlagen auf den betreffenden Flächen.

Somit kann festgehalten werden, dass die Ausweisung von Vorranggebieten keine Verpflichtung zum Bau impliziert. Grundstückseigentümer eines vorgesehenen oder bereits ausgewiesenen Vorranggebiets behalten weiterhin die Kontrolle über die Nutzung ihres Grundstücks, zumindest hinsichtlich der Errichtung von Windenergieanlagen. Das verfassungsrechtlich geschützte Eigentumsrecht wird durch die Planung dahingehend nicht beeinträchtigt.

Dies bedeutet im Umkehrschluss auch, dass Grundstückseigentümer das Recht haben, den Bau von Windkraftanlagen auf ihrem Grundstück abzulehnen. Ohne ihre Einwilligung kann keine Anlage auf diesen Flächen errichtet werden. Es besteht also keine rechtliche Verpflichtung, ausgewiesene Flächen für den Bau von Windkraftanlagen bereitzustellen, noch besteht zwingend eine Verpflichtung, den Bau von Zufahrtswegen oder Kabeltrassen zu dulden.

Den Bau von Windkraftanlagen verhindernden Vorhaben sind auf Vorranggebieten ausgeschlossen

Die Ausweisung von Vorranggebieten führt jedoch, wie bereits angedeutet, zu einer Ausschlusswirkung in Bezug auf andere Nutzungen, die den Bau von Windkraftanlagen dauerhaft verhindern würden. So sind beispielsweise Land- und Forstwirtschaft weiterhin zulässig, allerdings kann der Bau einer großen Lagerhalle oder Freiflächen-Photovoltaikanlagen als Hauptnutzung möglicherweise nicht umgesetzt werden. Dies liegt darin begründet, dass durch die Ausweisung von Vorranggebieten der geplanten Nutzung – in diesem Fall der Errichtung von Windkraftanlagen – Vorrang gegenüber anderen Nutzungen eingeräumt wird. Demgemäß dürfen auf solchen Flächen keine Vorhaben initiiert werden, die eine dauerhafte Einschränkung der Nutzung der Windenergie zur Folge hätten.

Darüber hinaus ermöglicht die Ausweisung von Vorranggebieten Projektentwicklern den Zugang zu Eigentumsinformationen, da sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung ein „berechtigtes Interesse“ an diesen Daten geltend machen können. Das bedeutet, dass die Projektentwicklung dadurch in die Lage versetzt wird, direkte Gespräche mit Grundstückseigentümern führen zu können, zumal die zuständigen Ämter diese Daten aufgrund der genannten rechtlichen Grundlagen grundsätzlich nicht zurückhalten dürfen.

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Bauflächen für Windkraftanlagen besteht nicht

Dennoch besteht für Grundstückseigentümer dahingehend kein Druck, sogenannte „Sicherungs-“ oder „Optionsverträge“ zu unterzeichnen. Tatsächlich liegt das planungsrechtliche Druckmittel viel mehr bei den Flächeneigentümern, da ohne einen gestatteten Flächenzugriff keine Windkraftanlage errichtet werden kann.

Sollten die Flächen jedoch verkauft oder verpachtet werden, empfiehlt es sich, neben der im Genehmigungsverfahren festgelegten Rückbaupflichtung auch privatrechtlich festzuhalten, dass der Betreiber den Rückbau – einschließlich des Betonfundaments im Boden - übernimmt. So ist ein geregelter Rückbau nach Ablauf der Betriebszeit sichergestellt. Ebenso sinnvoll ist die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts, falls nach einer bestimmten Frist keine Genehmigung erteilt oder der Bau nicht begonnen wird. So wird verhindert, dass die Fläche dauerhaft blockiert bleibt; die Ausweisung als Vorranggebiet bleibt davon unberührt, da sie durch übergeordnetes Planungsrecht erfolgt.

Bezüglich der Duldungspflicht für Zuwegungen oder Kabeltrassen ist abschließend zu beachten, dass § 11a des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eine Duldungspflicht für öffentliche Wege (z. B. Straßen, Feld- und Forstwege im Eigentum von Kommunen, Ländern oder dem Bund) vorsieht. Dabei sind private Dritte aufgrund ihrer rechtlichen Position ausdrücklich zurückgestellt. Daher müssen Projektentwickler zwingend zunächst überprüfen, ob die Nutzung öffentlicher Flächen für ihre Projektumsetzung möglich ist.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass private Grundstücke durch das Eigentumsrecht vor Eingriffen zum Zweck wirtschaftlicher Vorteile geschützt sind, solange eine technische Nutzung öffentlicher Flächen möglich ist. Erst wenn „Umwege“ über öffentliche Flächen die Wirtschaftlichkeit eines Projekts so erheblich gefährden würden, könnte ein Gericht im Ausnahmefall die Nutzung privater Flächen als verhältnismäßig erachten. Voraussetzung dafür ist jedoch das Fehlen technischer Alternativen, was in der Regel nicht der Fall sein sollte.

Hinweis zum FAQ der Landkreisverwaltung

Eine Zusammenstellung von diesen und weiterführenden Informationen zu häufig gestellten Fragen rund um das Thema Windenergie und dessen Rechtsgrundlagen ist außerdem auf der Website des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/windplanung.html zu finden. Die Antworten bieten Orientierung um die zentralen Fragen des Themas Windplanung.

BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Gut vorbereitet: „Notfall-Lotse“ des Landkreises in 2. Auflage erschienen

Für einen Notfall sollte man rechtzeitig Vorsorge treffen. Dazu gehört auch, dass man persönliche und medizinische Informationen und wichtige Kontaktdaten griffbereit aufbewahrt. Der „Notfall-Lotse“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, in dem all diese Informationen gebündelt aufgezeichnet werden können, ist jetzt in einer zweiten Auflage erschienen und steht Bürgerinnen und Bürgern erneut als praktische Hilfe zur persönlichen Vorsorge zur Verfügung.

Die Notfallmappe unterstützt dabei, alle wichtigen Informationen übersichtlich an einem Ort zusammenzustellen. Dazu gehören unter anderem persönliche Daten, wichtige Telefonnummern, Informationen zu Versicherungen und Verträgen sowie Hinweise zu persönlichen Vorsorgeregungen. Damit kann der Notfall-Lotse im Ernstfall nicht nur der eigenen Orientierung dienen, sondern auch Angehörigen und Vertrauenspersonen eine große Unterstützung sein.

Mit der zweiten Auflage wurde das bewährte Angebot fortgeführt und erneut für die Bürger des Landkreises bereitgestellt. Die Broschüre ist in den Bürgerbüros des Landratsamtes sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich. Darüber hinaus steht der Notfall-Lotse auch digital unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheitslicher-bevoelkerungsschutz.html zur Verfügung.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2301
E-Mail: gesundheit@landratsamt-pirna.de



Bestandeserziehung – Schulungstermin für Waldbesitzende



Sehr geehrte Waldbesitzerin, sehr geehrter Waldbesitzer,

Borkenkäferkalamitäten, Stürme und Trockenjahre haben dem Wald stark zugesetzt, die Waldbilder verändern sich. Ob gepflanzt oder der natürlichen Verjüngung überlassen stehen auf vielen Flächen mittlerweile junge Waldbestände, häufig dominiert von Birke und Aspe oder auch Brombeere. Hier kann und sollte der Waldbesitzer durch gezielte Pflegeeingriffe Licht und Standraum regulieren um damit die von ihm gewünschten Baumarten zu erhalten und bestmöglich zu fördern. Das erfordert neben dem Willen aktiv zu werden vorab einiges Wissen und wichtige Überlegungen.

Das **Forstrevier Spechtshausen** lädt zu einer praktischen Waldbesitzerschulung in Form einer Waldexkursion ins Waldgebiet „Struth“ ein. Schwerpunkt ist die Bestandeserziehung, die an praktischen Beispielen mit den Teilnehmern diskutiert wird. Zudem wird geeignetes Werkzeug vorgeführt und es gibt Tipps zum Arbeitsschutz.

Termin:

Sonabend, 17. Oktober 2026, von 9 bis 12 Uhr

Treffpunkt:

Waldgebiet Struth, Waldeinfahrt von der Helbigsdorfer Straße aus

Anmeldung:

lukas.schubert@sachsenforst.sachsen.de
oder tel. unter 0175 / 575 9015
bis 15. Oktober 2026

Kristina Funke

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Forstbezirk Bärenfels

VEREINSNACHRICHTEN

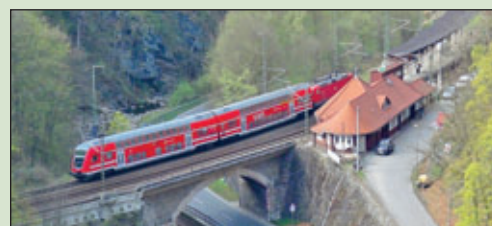
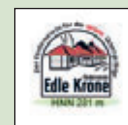
Der Förderverein Edle Krone informiert

Unsere aktuellen Termine:

- | | |
|---|---|
| 10. Oktober, 11:00 bis 16:30 Uhr | Offener Bahnhof Edle Krone |
| 11. Oktober, 11:00 bis 16:30 Uhr | Offener Bahnhof Edle Krone –
15 Jahre Förderverein |

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache
unter: Tel.: 035055 699465 oder E-Mail: edlekrone@t-online.de

*Jens Gelbrich, Stellv. Vorsitzender
Förderverein „Edle Krone“ e.V.*



VEREINSNACHRICHTEN

Ein Meilenstein für die Jugendkultur in Kurort Hartha: Jugendring bewilligt Höchstförderung für das „Projekt Erdmann“

Am Dienstag, dem 8. September 2026, fand im traditionsreichen Rahmen des Berghotels Bastei die diesjährige Projektemesse des Jugendkulturbudgets statt. Vor einer vierköpfigen Fachjury aus engagierten Jugendlichen sowie zahlreichen geladenen Gästen und Akteuren aus dem gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durfte unser Verein This is Hartha e.V. die Pläne für einen dauerhaften, selbst-gestalteten Begegnungsort im Erbgericht Kurort Hartha präsentieren und erfolgreich verteidigen.

Mit großer Freude durften wir im Anschluss die offizielle Zusage und Förderurkunde über den Maximalförderbetrag in Höhe von 1.500 Euro entgegennehmen.

Dass kommunale Jugendarbeit im Landkreis einen hohen Stellenwert

genießt, zeigte sich auf der Bastei nicht nur in den starken Konzepten aller Initiativen, sondern auch im spürbaren Interesse aus der Kommunalpolitik. So hat es uns als junger Verein besonders gefreut und beeindruckt, dass beispielsweise der Neustädter Bürgermeister persönlich vor Ort anwesend war, um den Projekten seiner Region den Rücken zu stärken und den Stellenwert junger Selbstorganisation auf Verwaltungsebene sichtbar zu würdigen. Solch eine persönliche Präsenz und Wertschätzung von Amtsseite zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Verwaltung und engagierte Jugend Hand in Hand an einem Strang ziehen.

Ein besonderer Dank gilt dem Jugendring SOE e.V. sowie dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für das Vertrauen in unsere Arbeit und diese unverzichtbare Anschubfinanzierung.

Die Bewilligung der Fördermittel ist für uns jedoch kein Schlusspunkt, sondern das offizielle Startsignal für die intensive Arbeitsphase: Für die räumliche Umsetzung unseres Vorhabens im Erbgericht – bei dem wir in partnerschaftlicher Kooperation mit dem Karnevalsverein Lagerräume freiziehen und durch externe Containerlösungen ersetzen – sind nun die nächsten formellen und baulichen Schritte einzuleiten. Wir befinden uns hierzu in der weiteren verwaltungsseitigen Abstimmung bezüglich der Nutzungs- und Genehmigungsprozesse mit der Stadtverwaltung und dem Bauamt.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass eine behördlich saubere Raumertüchtigung im Bestand anspruchsvolle Rahmenbedingungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es, dass nun alle Akteure – von den Vereinsvorständen über das Bauamt bis hin zur Stadtspitze – verlässlich am Ball bleiben und wir diesen Rückenwind gemeinsam nutzen, um die geschaffene Fördergrundlage fristgerecht und lösungsorientiert in die Realität zu überführen. Die Jugendlichen in unserem Ortsteil warten auf ihren Raum, und wir stehen bereit, dieses Vertrauen in die Tat umzusetzen.

Bastian Tilger

Vorstandsvorsitzender THIS IS HARTHA e.V.



Erfolgreiche Projektverteidigung auf der Bastei: Vereinsvorsitzender Bastian Tilger (Mitte) und Kassenswart Jan Kinscher (links) von This is Hartha e.V. nehmen die Förderzusage von der Jugendjury entgegen.

Landfrauen „Am Tharandter Wald“ freuen sich über Gewinn von 1.000 Euro



Anfang September gab es Grund zur Freude beim Ortsverein der Landfrauen „Am Tharandter Wald“: bei einem Gewinnspiel des Feinmechanischen Fertigungszentrums Glashütte GmbH (FFZ Glashütte GmbH) unter dem Motto „Was passt verbindet“ wurden wir als Gewinner ausgelost. Wir hatten an einer Aktion des Unternehmens aus Dippoldiswalde teilgenommen, welches bei Instagram aufgerufen hatte, dass sich Vereine aus dem Umkreis des Firmensitzes melden und darstellen, was sie miteinander und mit der Region verbindet.

Anschließend wurden unter allen Einsendungen 3 x 1.000 Euro verlost. Als neuer Verein freuen wir uns ganz besonders über diese Unterstützung. Wir konnten Anfang September einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens werfen und unseren Gewinn in Empfang nehmen. Wir sagen herzlich Danke.



Zu diesen Veranstaltungen unseres Ortsvereins könnt ihr euch gerne noch anmelden:

- **12. Oktober** – Landfrauen Netzwerktreffen im Restaurant Waldblick Kurort Hartha (auch für Nicht-Landfrauen und Interessierte)
- **24. November** – Adventskranz Workshop, Ort wird noch bekannt gegeben
- **15. Dezember** – Beteiligung am Adventskalender in Tharandt mit einem zauberhaften Lichterspaziergang für die Sinne

Details zu Ort und Zeit teilen wir bei Anmeldung mit. Anmeldungen sind möglich unter landfrauen-tharandterwald@web.de oder per Telefon bei Jana Schindler (0176/78168441).

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter.

Sächsische Landfrauen Ortsverein „Am Tharandter Wald“
Vorstand

Jana Schindler
OT Kurort Hartha
Lindenhofstr. 14 c
01737 Tharandt
0176 78168441

und
Susann Dietrich-Mieth
OT Kleinopitz
Mittelstr. 14
01723 Wilsdruff
0172-7067928

VEREINSNACHRICHTEN

Vereinsnachrichten – 675 Jahre Dorfhain – die Kegler waren dabei!

675 Jahre Dorfhain waren Anlass genug für die Kegler, einen Beitrag zum Fest zu liefern. Deshalb haben wir ein Preiskegeln am Samstag organisiert, was wirklich gut angekommen ist. Nach einem etwas verhaltenen Start um 9 Uhr in der Früh, ging es gehörig los. Jeder neue Starter von insgesamt 51 versuchte natürlich den bisher vorgelegten Höchststand zu toppen. So waren ein paar Kämpfer auch mehrfach am Start.

Die Preise wurden vergeben für 53 Holz bei den Frauen mit 10 Wurf in die Vollen mit maximal erreichbaren 90 Holz, 62 Holz bei den Männern und 37 und 22 Holz bei allen bis 17 Jahre.

Gut Holz!

Auch jetzt gilt noch und wieder: Wer Kegeln will und einen Raum sucht, kann unter der Nummer 0160 8972443 anrufen und fragen, ob sein/ihr Terminwunsch realisierbar ist. Wir freuen uns auf Gäste und trainieren weiter. Die Neue Kegelsaison ist gestartet und wird uns fordern.

Wilfried Schaffrath



Einladung



Frauenpower



Läuten der 9er Glocke vom Nachwuchs?

47. Tharandter-Wald-Lauf lockte auf 9 Strecken

527 Teilnehmer mit 2 starken Streckenrekorden

Am Sonntag, den 30. August 2026, begeisterte der beliebte Tharandter-Wald-Lauf (TWL) wieder hunderte ambitionierte Volkssportler. Wohl ca. 700 Läufer*innen, Kindern, Eltern, Zuschauer, Helfer und Gäste tummelten sich an und auf der schönen Waldbühne auf dem Hartheberg bei bestem Läuferwetter.

Neben den traditionellen 8 Lauf- bzw. Walking-Strecken gab es auf Anregung von unserem über Jahre bewährtem Zeitmessdienstleister „Lausitz Timing“ Hans-Joachim Weidner, dem Macher des legendären Spreewaldmarathon (2026: 15.520 Teilnehmer), eine Neuigkeit: Run & Bike, wo 11 Zweier-Teams mit nur einem Rad, immer abwechselnd, Rhythmus und Frequenz der Wechsel ist jedem Paar selbst überlassen, gemeinsam die 30 km-Strecke bewältigt haben.



Zwei neue Streckenrekorde wurden ob idealer Rahmenbedingungen aufgestellt:

Mit großem Hallo stürmte der Vorjahressieger Lenian Statt (2019 geb., von der WSG 1981 Königs Wusterhausen) bei 5:25 min über die 1,2 km-Ziellinie und verbesserte damit die vom Pohrsdorfer Lokalmatador und Deutscher U18-Meister Lennox Gyulai seit 2015 gehaltene Bestzeit mit 5:43 min deutlich.

Lennox Gyulai (2008 geb., vom Dresdner SC 1898) holte sich einen neuen Streckenrekord geradezu auf Ansage: Er katapultierte die seit 2002 bestehenden Rekordmarke mit 16:40 min, gelaufen vom Eilenburger Lars Melchin vor 24 Jahren, auf sagenhafte 15:46 min (Durchschnittsgeschwindigkeit: 19 km/h). Lennox bzw. seine DSC-Trainer hatten ‚leider‘ zu spät die ISTAF-Anmeldung für Lennox eingereicht, so dass Lennox letzten Sonntag bei uns starten konnte und wollte. Lennox startete vor 11 Jahren das erste Mal beim TWL, siegte auch voriges Jahr, verpasste da aber den Rekord um nur 3 Sekunden.

Der älteste Streckenrekord stammt tatsächlich aus dem Jahre 1997 aufgestellt von Tanja Semjonowa (SC DHfK Leipzig) über 10 km Frauen in 38:51 min.

Unser TWL ist für kleine Stars und große Hoffnungen immer gut, aber auch ideal als Vorbereitung auf den Berlin-Marathon am 27. September oder Dresdner Morgenpost-Marathon am 25. Oktober bzw. kleinere beliebte Läufe in der Region, so bestätigten uns das auch Torsten Pink aus Braunsdorf und Martin Sauer von der SG Kurort Hartha, der diesmal den etwas undankbaren 4. Platz über 30 km in starken 2:02:16 h belegte.

VEREINSNACHRICHTEN



Ein anderer Martin (Schunack) aus Radebeul nutzte die 30 km Run & Bike, um erstmalig mit seiner Frau Caroline Schunack gemeinsam (O-Ton) „zu sporteln“, wobei Martin ca. 26 km rannte und Caro etwa 4 km joggte.

Martin war auch beim 2. Tharandter Backyard Ultra dabei, wo der Sieger 43 Runden je ca. 6,7 km → ca. 288 km in 33:15 Std. absolvierte.



Die Gesamt-Sieger bei Run & Bike, Lennart Mühlstädt und Jakob Drechsler (TEAM ALGENWERK) wechselten sich jeden Kilometer zwischen Laufen und Radfahren. Sie waren ob des Formates begeistert, es war ihr erster Run & Bike-Wettkampf, haben aber bei ihrem Start-Ziel-Sieg in 1:51:43 h wahre Wettkampf-Konkurrenz vermisst.

Beide starteten bereits am Vortag beim Orientierungslauf im Tharandter Wald sehr erfolgreich, gewannen den Mix-Wettkampf, zum Auftakt des traditionellen Laufsport-Wochenendes.

Den Wettbewerb um die teilnehmerstärkste Schule hat mit 32 Teilnehmer*innen wieder die Grundschule „Bernhard Hantzsch“ vor der Grundschule Tharandt mit 16 Kindern gewonnen.

Impressionen von der Waldbühne:



Die Veranstalter vom Postsportverein Dresden bedanken sich bei allen Helfern, Sponsoren, Unterstützern, besonders bei der Stadt Tharandt, dem Pohrsdorfer SV, dem Sägewerk Rantzsch, dem Sachsenforst, dem Radteam Tharandter Wald, dem Gut Pesterwitz, der Familie Stehr vom „Imbiss am Waldrand“ und der AMAND Umwelttechnik Grumbach! Es war wieder ein großartiges Sportevent mit reger Teilnahme, Sonne und Lachen.

Bis bald zum 48. Tharandter-Wald-Lauf am 29. August 2027 im Tharandter Wald an unserer schönen Waldbühne auf dem Hartheberg! Sport frei, seid auch nächstes Jahr wieder dabei!

Thomas Adam

VEREINSNACHRICHTEN

Chor des Kurortes Hartha e.V. – Chorausflug und Mitwirkung beim „Historischen Mönchszug“ auf dem Oybin

Unsere Chorausfahrt nach Oybin und die Mitwirkung beim „Historischen Mönchszug“ auf dem Berg Oybin im August 2024 war allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung geblieben, so dass wir uns im Sommer 2025 beim Veranstalter, dem Verein „Historische Mönchszüge – Berg Oybin e. V.“, für einen Auftritt im Jahr 2026 anmeldeten.

Unsere Anfrage wurde mit großer Freude bestätigt und ein Auftrittstermin am 25.07.2026 abgestimmt.

Der Ort Oybin, in einem Talkessel umgeben von den Bergen des Zittauer Gebirges gelegen, ist nicht nur als Ausgangspunkt in ein weitläufiges Wandergebiet beliebt, sondern vor allem durch den Berg Oybin mit seinem einmaligen Ensemble der Burgruine und dem ehemaligen Kloster bekannt.

Dieses Kloster wurde für ca. 200 Jahre von 1366 bis 1547 durch die Mönche des Cölestiner-Ordens genutzt. Nachdem anschließend noch wenige Jahre Jesuiten den Berg bewohnten, wurde das Kloster 1574 aufgelöst und die Bausubstanz verfiel zunehmend.

Ab 1851 wurde durch den Zittauer Gesangsverein „Liederkrantz“ der „Mönchszug“ auf dem Berg Oybin ins Leben gerufen, allerdings in den Folgejahren auch infolge der Weltkriege immer wieder unterbrochen.

1981 zur 725-Jahrfeier des Ortes Oybin wurde diese Tradition wiederbelebt und kontinuierlich fortgesetzt. 1990 gründete sich der Verein „Historische Mönchszüge – Berg Oybin e. V.“, welcher diese Tradition jedes Jahr mit Veranstaltungen zwischen Juni und September pflegt.

Am 25. Juli 2026 war um 10:00 Uhr Start mit dem Reisebus am Kurplatz im Kurort Hartha. Unser Bus war mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern sowie einigen Familienmitgliedern und Fördermitgliedern gut besetzt. Darüber hinaus haben Freunde und Sponsoren des Chores die noch freien Plätze genutzt, uns zu begleiten.

Unsere Teilnahme an dieser Veranstaltung am 25. Juli haben wir wieder mit der Übernachtung im Hotel „Haus Hubertus“ verbunden, da die Veranstaltung erst mit Einbruch der Dämmerung um 21:00 Uhr beginnt und spät in der Nacht endet. Gegen 12:30 Uhr im Hotel angekommen, wurde der Nachmittag in Oybin und Umgebung individuell gestaltet.

Um 19:30 Uhr haben wir uns dann mit den Vertretern des Vereins „Historische Mönchszüge – Oybin“ auf dem Plateau am Aufgang zum Berg Oybin zur Abstimmung der letzten Details zum Ablauf der Veranstaltung und Übernahme der historischen Bekleidung getroffen. Für die Sänger wurden Mönchskutten und für die Sängerinnen Stolas jeweils mit dem historischen Zeichen der Cölestiner Mönche (Kreuz mit einem „S“ als Zeichen des Heiligen Geistes „Santo Spirito“) zur Verfügung gestellt.

In der Zwischenzeit füllte sich der Platz vor der Burgruine mit einer beachtlichen Gästeanzahl. Durch Mitglieder des Vereins „Historische Mönchszüge“ wurden die Gäste im Rahmen einer Führung mit der Geschichte der Cölestiner Mönche vertraut gemacht und zum Bergfriedhof geführt. Hier wurde die Veranstaltung mit Einbruch der Dunkelheit um 21:00 Uhr mit dem Erklängen eines Glöckchens und einer kurzen Einstimmung durch einen Vertreter des Veranstalters eröffnet.

Unser Chor hat, umrahmt durch Fackelträger, von einem Felsplateau oberhalb des Bergfriedhofs mit drei Liedern das Publikum eingestimmt. Anschließend ging der Zug der Mönche zum Kanon „Dona nobis pacem“ mit den Gästen im Gefolge durch den Kreuzgang zur Kirche. Hier fand das eigentliche Konzert statt, untermalt von Ansagen des gastgebenden Vereins.

Abschließend haben wir dann die Gäste auf dem Plateau vor der Burgruine mit weiteren Liedern, u. a. auf besonderen Wunsch des gastgebenden Vereins mit dem Lied „Ein schöner Tag“ in den lauen Abend verabschiedet.



Bei bestem Wetter wurde unser Chorauftritt in der romantischen Kulisse der Burg- und Kirchenruine zu einem wunderbaren und nachhaltigen Erlebnis sowohl für die Gäste als auch für die aktiven Teilnehmer.



Der Wunsch der Mitglieder des Vereins „Historische Mönchszüge“, uns in den nächsten Jahren wieder als Mitwirkende beim Mönchszug auf dem Berg Oybin begrüßen zu dürfen, macht uns sehr stolz und ist Beleg für die Qualität unserer Darbietung.

Nach der Rückwanderung zum Hotel wurde der Abend zum geselligen Ausklang genutzt.

Ein besonderes Erlebnis wartete dann noch am Sonntag auf uns mit dem Besuch des „Motorrad- und Technikmuseum“ in Großschönau. Eine fast unüberschaubare Anzahl historischer Zweiräder bis hin zu den bekannten DDR-Mopeds wird dort in einem ehemaligen Industriegebäude angeboten. Bestens gepflegte und zum größten Teil noch fahrtüchtige Fahrzeuge künden von unermüdlicher Arbeit des Vereins „MC Robur Zittau e.V.“

Im Ausstellungsgebäude wurden zu DDR-Zeiten Rettungsboote und Rettungsinseln für die Seefahrt produziert, welche man in die ganze Welt lieferte. Eine kleine Auswahl ist im Obergeschoss zu besichtigen.

Zum Abschluss konnten wir uns bei den Vereinsmitgliedern des „Technikvereins“ noch mit einem Lied für die Museumführung bedanken.



Nach einem erlebnisreichen Chorausflug mit einer eindrucksvollen und erfolgreichen Veranstaltung auf dem Berg Oybin freuen wir uns schon darauf, in den nächsten Jahren ein drittes Mal zum Gelingen des „Mönchzuges auf dem Berg Oybin“ beizutragen.

Bettina Schulze
Chor des Kurortes Hartha

VEREINSNACHRICHTEN

Neue Angebote zum Boden im Geopark und Jugendfreizeithof

Was lebt, wächst und wirkt eigentlich direkt unter unseren Füßen? Im Projekt Boden – Bilden – Begreifen werden seit November 2025 neue, spannende Bildungsangebote zum Thema Waldboden entwickelt. Ab sofort sind die Angebote für Schulklassen und interessierte Gruppen im Jugendfreizeithof Grillenburg und im Geopark Sachsens Mitte buchbar.

Ob interaktives Lernen auf dem Bodenlehrpfad, Experimentieren als Bodenforscher oder beim Erleben neuer Sinneserfahrungen mit dem Bodenmikrofon – der Boden wird auf vielfältige Arten bei uns erfahrbar!

Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Bodenbildungsangebote:

➤ Maulwurfsrallye

Wir begeben uns auf eine Schatzsuche in den Tharandter Wald und lüften anhand kleiner Rätsel und Spiele die kleinen Geheimnisse des Bodens. Ca. 120 Minuten für 3. bis 4. Klasse

➤ Bodenbasteln

Ihr werdet zu Bodenkünstlern. Wir malen Bodenkunstwerke mit selbst hergestellten Erdfarben und Pigmenten oder stellen Samenkugeln aus Lehm her. Ca. 90 Minuten für 1. bis 4. Klasse

➤ Bodenforscher

Wir lernen die Eigenschaften des Bodens durch verschiedene Experimente und Spiele kennen. Highlight: Boden hören? Wir lauschen Bodenlebewesen mit dem Bodenmikrofon! Ca. 60 - 90 Minuten für 3. bis 8. Klasse

➤ Boden unter der Lupe im GEO-Infopunkt

Wir erkunden die Ausstellung, verpackt in einem Rahmenprogramm zum Boden. Mit Übungen und Experimenten lernen wir den Boden kennen und stellen einen lokalen Bezug zum Tharandter Wald her. Ca. 60 - 90 Minuten für 5. bis 8. Klasse

➤ Exkursion über den Bodenlehrpfad

In mehreren interaktiven Stationen entlang des Bodenlehrpfads im Tharandter Wald lernen wir den Boden gemeinsam kennen. Wir schauen uns die Bodengruben genauer an und erforschen am „lebenden“ Objekt. Ca. 210 Minuten für 10. Klasse

Jetzt anmelden unter:

bobibe@jugendfreizeithof-grillenburg.de

Telefon: 035202 - 50520 (Jugendfreizeithof)

und 035055 - 696820 (Geopark Sachsens Mitte)



Boden erforschen - Bild: Logo Jugendfreizeithof Grillenburg

Lust auf Fußball

Wir laden ein zum **Schnuppertraining** für Mädchen und Jungen ab 5 Jahre **ab sofort montags – 17:00 Uhr.**

Meldet euch an und kommt vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

www.dorfhainersv.com

Kontakt:

A. Jonatzke

Tel. 0172 646 8305



Lust zu Trainieren?

Wir suchen dich als **TRAINER** für unseren Nachwuchs!

www.dorfhainersv.com

Kontakt:

A. Jonatzke

Tel. 0172 646 8305



Die Bambinis der SG Kurort Hartha e. V. suchen DICH!

Du bist mindestens 4,5 Jahre alt und hast Lust auf Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß?

Dann komm doch einfach bei uns vorbei und lerne unser Bambini-Handballtraining kennen!

Bei uns stehen **Spaß und Bewegung** an erster Stelle. Gemeinsam trainieren wir spielerisch:

- Koordination und Geschicklichkeit
- erste Erfahrungen rund um den Handballsport
- Teamgeist und Zusammenhalt

Dabei geht es vor allem darum, Freude an der Bewegung zu haben und gemeinsam mit anderen Kindern aktiv zu sein.

Mein Name ist **Vivien Krause**. Ich bin seit etwa 2003 Mitglied der SG Kurort Hartha. Angefangen habe ich selbst als Spielerin. Seit 2005 bin ich ehrenamtlich im Kampfgericht tätig und seit Sommer 2020 trainiere ich mit viel Freude unsere Bambinis. Des Weiteren werde ich seit 2 Jahren von **Ana Lorenz** unterstützt. Sie ist durch ihren Sohn zum Handball gekommen.

Wann treffen wir uns: **donnerstags von 15:15 bis 16:15 Uhr**

Wo: **in der Turnhalle der Grundschule Kurort Hartha**

Bist du neugierig geworden? Komm vorbei – wir freuen uns auf DICH!

Anna und Vivien von der Sportgemeinschaft Kurort Hartha

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

KIRCHGEMEINDE KLINGENBERG – KREISCHA

Liebe Leserinnen, liebe Leser, was für ein Missgeschick!

Beim Ausladen einer großen Holzkiste aus dem Auto rutschte mir die schwere Kiste aus der Hand und hinterließ einen tiefen Kratzer in der Tür des neben mir parkenden Fahrzeugs. Der Besitzer des Autos kam hinzu und fragte erstaunlicherweise noch recht freundlich: „Sie haben doch sicherlich eine Haftpflichtversicherung, oder?“

Nach dem ersten Schreck und einer gewissen Verzweiflung ob des entstandenen Schadens, fiel mir bei meiner Antwort ein großer Stein vom Herzen. „Gott sein Dank, ja, ich bin haftpflichtversichert!“

Anfänglich habe ich nicht mal ansatzweise an meine Versicherung gedacht. Stattdessen kreisten meine Gedanken ausschließlich um die Frage, wie ich das alles jetzt organisiere und wie viel mich die Reparatur der beschädigten Autotür wohl kosten wird. Außerdem war es mir sehr unangenehm, an diesem Schaden schuld zu sein. Dass ich ja für solch einen Fall vorgesorgt habe, war völlig ausgeblendet. Umso größer meine Erleichterung, dass ich den Schaden nicht allein tragen muss; dass ich versichert bin!



Foto: Hans-Ulrich Tews

Erst später, als ich über das Geschehene weiter nachdachte, fiel mir die Parallele zu dem ein, was ich an mir selbst wahrnehme, was mir aber auch immer wieder in Gesprächen mit Freunden und Bekannten begegnet: In solchen Momenten überlagern Sorgen, Enttäuschungen oder Schuld das Positive im Leben. Die Probleme stehen übermächtig im Zentrum allen Fühlens und Denkens. Der Moment, als die Holzkiste gegen die Autotür schlug, steht dafür beispielhaft: Ein Fehler und in der Folge nun große Sorgen und das Suchen nach einer Lösung. Dabei übersehen wir, zumindest ich, immer mal wieder, dass Hilfe in dieser Situation nicht zwingend allein aus eigener Kraft kommen muss.

Ich vergesse kurzzeitig, was mir eigentlich längst geschenkt ist. Der christliche Glaube berichtet von einem Gott, der uns Menschen nicht allein lässt. Die Bibel beschreibt ihn als einen Vater, der sich seinen Kindern zuwendet – gerade, wenn sie nicht mehr weiterwissen. Besonders Jesus Christus als Sohn Gottes hat Menschen immer wieder

eingeladen, mit ihren Problemen und ihrer Schuld zu ihm zu kommen. Er sagte: **„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe geben.“** (Matthäus 11,28) Wir dürfen wissen:

Wir müssen Vergehen und Schuld in unserem Leben nicht allein tragen. Gott vergibt uns, wenn wir unsere Schuld bekennen, und schenkt uns einen neuen Anfang. **„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“** (1. Johannes 1,9) So wie ich in der oben beschriebenen Situation meine Haftpflichtversicherung völlig vergessen habe, fallen mir die hilfreichen Zusagen von Jesus leider nicht immer gleich ein. Kurzzeitig verzweifle ich und meine, mit dem Problem allein gelassen zu sein. Dabei gilt unverändert was Jesus versprochen hat: **„Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“** (Hebräer 13,5). Die Haftpflichtversicherung macht den Schaden an der Autotür nicht rückgängig. Aber sie nimmt mir die Angst vor größeren finanziellen Folgen. Die Hilfe Jesu reicht weiter. Er möchte nicht nur einzelne Probleme lösen, sondern uns eine tragfähige und dauerhafte Beziehung zu ihm schenken – eine Beziehung, die auch in schwierigen Zeiten trägt. Vielleicht erleben Sie gerade selbst eine Situation, in der Sie nur den Schaden sehen, und deren ungewisse Folgen Ihnen den Schlaf rauben. Dann lade ich Sie ein, einen Gedanken zuzulassen: Was wäre, wenn Gott tatsächlich da ist und Ihnen seine Hilfe anbietet?

Vielleicht ist jetzt ein guter Moment, mit ihm zu reden – ganz schlicht und mit Ihren eigenen Worten. ER HÖRT IHNEN ZU!

*Seien Sie herzlich begrüßt! Gott behüte Sie!
Ihr Hans-Ulrich Tews, Gemeindepädagoge*

PS: Im Blick auf die Sache mit der kaputten Autotür... Alles ist gut ausgegangen.

Veranstaltungen

Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9:30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf.

Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

„Reden über Gott und die Welt“ in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf.

Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.



MITTEILUNGEN

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Gemeindegruppen

Christenlehre:

1.- 4. Klasse: mittwochs 15:45 Uhr in Dorfhain

5.- 6. Klasse: montags 16:30 Uhr in Dorfhain

Konfirmanden:

7. Klasse: Mittwoch, 28.10., 17:00 Uhr in Colmnitz
Mittwoch, 04.11., 17:00 Uhr in Pretzschendorf
Mittwoch, 11.11., 17:00 Uhr in Pretzschendorf
Mittwoch, 18.11., 10:00 Uhr in Pretzschendorf -
Vorstellungsgottesdienst

8. Klasse: Sonnabend, 07.11., 18:00 bis 21:00 Uhr in Ruppendorf -
Gebetsnacht
Sonnabend, 14.11., 9:00 bis 12:00 Uhr in Ruppendorf

Junge Gemeinde:

dienstags um 18:00 Uhr in Höckendorf:
27.10.; 10.11.; 24.11.

Jugendtreff – DER KREIS

montags um 18:30 Uhr in Dorfhain:
26.10.; 09.11.; 23.11.; 30.11.

Gesprächskreis für Erwachsene:

2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr in Dorfhain

Hausbibelkreis:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
(Ort über Hans-Ulrich Tews) außer in den Ferien

Kindersingen mit Steffen und Christine:

donnerstags, 16:30 Uhr (bis 1. Klasse),
donnerstags, 17:00 Uhr (ab 2. Klasse)

Kirchenchor Dorfhain:

dienstags 20:00 Uhr

Chor der Kirchgemeinde:

montags 19:30 Uhr, „Alte Schule“ in Klingenberg

Singen mit den „Herztönen“:

4. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Ruppendorf

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr in Dorfhain

Posaunenchor Dorfhain:

Termine und Info über Ekkehardt Mühle und Steffen Wagner

Reden über Gott und die Welt:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr im Pfarrhaus Ruppendorf

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen- berg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Sonntag, 18. Sonntag nach Trinitatis 04.10.		10:00 Uhr Bläser- gottesdienst			9:30 Uhr Bläser- gottesdienst	10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst	
Sonntag, 19. Sonntag nach Trinitatis 11.10.	10:30 Uhr Bläser- gottesdienst			10:30 Uhr		Einladung zu den Gottesdiensten in der Region	
Sonntag, 20. Sonntag nach Trinitatis 18.10.					10:30 Uhr		10:00 Uhr
Sonntag, 21. Sonntag nach Trinitatis 25.10.		10:00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst	10:30 Uhr Kirchweih mit Heiligem Abendmahl			9:00 Uhr	
Samstag, Reformations- tag 31.10.	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst Kirchenmusik in Oelsa						
Sonntag, 22. Sonntag nach Trinitatis 01.11.	10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl				9:00 Uhr Kirchweih	10:30 Uhr Kirchweih mit Heiligem Abendmahl	

Kontakte für die Kirchgemeinde

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Höckendorf

Höckendorf, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg, Telefon: 035055 / 61282,
Fax: 035055/62079, E-Mail: kg.hoeckendorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramtsleiter Dr. Martin Beyer 035206 / 31038 und
035055 / 62067
Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain 035055 / 61338
Kantorkatechet Ekkehardt Mühle 035202 / 58710
Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews 035055 / 61424

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in
unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden
Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. **Besuchen Sie uns im Inter-
net auf www.kirchgemeinde-klingenberg-kreischa.de.**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Patienteninformation:

Ärztliche Hausbesuche des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sind unter der Rufnummer **116 117** anzumelden.

NOTRUF:

Notruf (Brände, Not- und Unfälle)	112
Polizei	110
Gehörlosenfax	0351 / 81 55 130
Anmeldung Krankentransport	0351 / 19 222
Bereitschaftsarzt	116 117
Leitstelle allgemein	0351 / 50 12 10

GIFT-NOTRUFNUMMER: (0361) 730 730

ÄRZTE:

Dr. Gregurek, Jan	61112
Dr. Albrecht, Thea	035202/52069
Dr. Eberle, Ute	61822

Tierarztpraxis

Dr. Gieseler Tobias, Obercunnersdorfer Str. 10, Dorfhain 64558

Tierärztliche Notdienste 0180 584 37 36

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschalten.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt. Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hoftierarzt.

Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz: 035249 / 7350

GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN:

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain

Telefon: 61833

FAX: 61651

Email: gemeinde@dorfhain.de

Homepage: www.dorfhain.de

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine mit dem Bürgermeister sind durch telefonische Absprache	
Telefon 61833 zu vereinbaren.	

Verwaltungsgemeinschaft Tharandt, Schillerstr. 5, 01737 Tharandt

Tel. 035203/3950

FAX: 035203/37452

Standesamt 035203/ 395 114

Meldeamt 035203/ 395 115

Gewerbeamt 035203/ 395 116

Amtsblatt – Frau Heber 035203/ 395 118

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bürgerbüro Pirna 03501/ 515 1130

Bürgerbüro Dippoldiswalde 03501/ 515 1140

Bürgerbüro Freital 03501/ 515 1146

Kindereinrichtungen/Schulen:

Kindertagesstätte Dorfhain 61825

Kinderheim Dorfhain 61832

Grundschule Tharandt 035203/ 37329

Ev. Gymnasium Tharandt 035203/ 37326

Oberschule Klingenberg 035202/ 2003

BEREITSCHAFTSDIENSTE:

Rufbereitschaft der techn. Betriebsführung

Abwasserbeseitigung

Stadtentwässerung Dresden, Störung Abwasser

Kläranlage Dorfhain 0171/2231864

Kostenfreies Servicetelefon für Gas, Wasser

und Wärme 0800 668 6868

ENSO – Störung Erdgas 0351 / 5017 888 0

ENSO – Störung Strom 0351 / 5017 888 1

Störung Abwasser 0171/2231864

Abwasserbetrieb Dorfhain Kläranlage

Wasserversorgung 0351/6480410

bei Störungen/Havarien 035202/510421

Polizeirevier Freital 0351/647260 und 0351/6472625

Sparkassen-Mobil in Dorfhain (Schulstraße)

HINWEIS: Das Sparkassenmobil wird die Gemeinde Dorfhain nur noch freitags anfahren. Konkrete Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen

Freitag 09:00 bis 09:30 Uhr

EC-Karten-Sperre 116 116

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Kassenärztlicher Notfalldienst (Nur für dringende Fälle!)

Nachtbereitschaftsdienst: montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und freitags 14.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, Wochenendbereitschaftsdienst und Feiertagsbereitschaftsdienst: samstags, sonn- und feiertags 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages. **Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer (116 117).**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.**

Apothekenbereitschaftsplan

Dienstbeginn von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages

01.10.	19.10.	Stern-Apotheke Schmiedeberg und avesana Apotheke Pesterwitz
02.10.	20.10.	Raben-Apotheke Rabenau
03.10.	21.10.	Flora-Apotheke Klingenberg
04.10.	22.10.	Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center
05.10.	23.10.	Berg-Apotheke Possendorf
06.10.	24.10.	Bären-Apotheke Freital
07.10.	25.10.	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
08.10.	26.10.	Stadt-Apotheke Freital
09.10.	27.10.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
10.10.	28.10.	Windberg-Apotheke Freital
11.10.	29.10.	Dippold-Apotheke Dippoldiswalde und Löwen-Apotheke Wilsdruff
12.10.	30.10.	Central-Apotheke Freital
13.10.		Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
14.10.		Glück-Auf-Apotheke Freital Central-Apotheke Freital
15.10.		Müglitz-Apotheke Glashütte und avesana Apotheke Kesselsdorf
16.10.		Stern Apotheke Freital
17.10.		Apotheke am Wilisch Kreischa und Löwen-Apotheke Wilsdruff
18.10.		Sidonien-Apotheke Tharandt

Apotheke	Anschrift	Telefon
Apotheke am Wilisch	Lungkwitzer Straße 10	01731 Kreischa 035206 21393
avesana Apotheke im Gutshof	Gutshof 2	01705 Freital 0351 6585899
Avesana Apotheke Kesselsdorf	Steinbacher Weg 11	01723 Kesselsdorf 035204 394222
Bären-Apotheke Freital	Dresdner Straße 287	01705 Freital 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf	Hauptstraße 18	01728 Possendorf 035206 21306
Central-Apotheke Freital	Dresdner Straße 111	01705 Freital 0351 6491508
Dippold-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 1	01744 Dippoldiswalde 03504 6115810
Flora-Apotheke Klingenberg	Bahnhofstraße 3a	01774 Klingenberg 035202 50250
Glück-Auf-Apotheke Freital	Dresdner Straße 58	01705 Freital 0351 6491229
Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center	An der Spinnerei 8	01705 Freital 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus	Rabenauer Straße 9	01744 Dippoldiswalde 03504 620969
Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 2	01744 Dippoldiswalde 03504 612405
Löwen-Apotheke Wilsdruff	Markt 15	01723 Wilsdruff 035204 48049
Müglitz-Apotheke Glashütte	Altenberger Straße 19	01768 Glashütte 035053 32717
Raben-Apotheke Rabenau	Nordstraße 1	01734 Rabenau 0351 6495105
Sidonien-Apotheke Tharandt	Roßmählerstraße 32	01737 Tharandt 035203 37436
Stadt-Apotheke Freital	Dresdner Straße 229	01705 Freital 0351 6491335
Stern-Apotheke Freital	Glück-Auf-Straße 3	01705 Freital 0351 6502906
Stern-Apotheke Schmiedeberg	Altenberger Straße 18	01744 Schmiedeberg 035052 20658
Wilandes-Apotheke Wilsdruff	Nossener Straße 18a	01723 Wilsdruff 035204 274990
Windberg-Apotheke Freital	Dresdner Straße 209	01705 Freital 0351 6493261
Winckelmann-Apotheke	Wietendorfer Straße 6	01728 Bannewitz 0351 4015987

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN



Altpapier für unsere Kita Sonnenschein – Jede Seite zählt!

Vor unsere Kindertagesstätte steht ein Altpapiercontainer bereit. Wir freuen uns über jede Spende von Zeitungen und Zeitschriften, Katalogen, Prospekten und alten Büchern. Der Container ist rund um die Uhr geöffnet. Sie können bequem mit dem Auto direkt herantfahren und ihr Altpapier entsorgen. Mit jeder Papierspende unterstützen Sie unmittelbar unsere Kita, da der Erlös unseren Kindern und neuen Projekten zugutekommt!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Rückblick der 675-Jahrfeier

Eine tolle Festwoche liegt nun hinter uns! Schon bei unseren Spaziergängen durchs Dorf gab es viele schön geschmückte Grundstücke zu bewundern. Auf der „Dorfhainer Märchenwiese“ bei Familie Papperitz haben wir sogar eine kleine Führung bekommen.

Unser persönliches Highlight war jedoch der Auftritt am Mittwoch-Nachmittag. Mit viel Freude und Begeisterung führten die Kita-Kinder das Theaterstück „Das Geheimnis der Dorfhaier Zeitmaschine“ auf und nahmen die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise.

Beim großen Festumzug am Sonntag waren wir natürlich dabei und haben unsere Kita stolz vertreten – sowohl zu Fuß als auch mitfahrend.



DANKE an:

... **Lutz und Kerstin Papperitz**, dass wir eure Märchenwiese erkunden durften

... **alle Eltern**, die ihren Kindern die Teilnahme am Auftritt und dem Umzug ermöglicht und sie so fleißig unterstützt haben

... **die ortsansässigen Firmen**, die unsere kleinen Darsteller mit passendem Werkzeug und echter Arbeitskleidung ausgeholfen haben

... **Eric Schiefer** für das Fahren des Kressers

Ohne diese großartige Gemeinschaftshilfe wäre diese Festwoche für unsere Kinder nicht so unvergesslich geworden!

Julia Oehme, im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN

Einladung zum Drachenfest – wir lassen den Herbsthimmel bunt werden!

Der Herbst ist da – und damit die beste Zeit, um gemeinsam Drachen steigen zu lassen!

Am Freitag, den 9. Oktober, von 15:00 bis 17:30 Uhr laden wir herzlich zum Drachenfest auf den Windmühlenberg in Dorfhain ein.

Groß und Klein können an diesem Nachmittag gemeinsam den Herbstwind nutzen und ihre Drachen in den Himmel schicken. Ob bunter Lenkdrache, klassischer Papierdrache oder selbstgebasteltes Flugobjekt – jeder Drache ist willkommen.

Für eine kleine kreative Pause ist ebenfalls gesorgt: Drachenkekse können vor Ort verziert und natürlich anschließend genascht oder mit nach Hause genommen werden. Außerdem gibt es Getränke vor Ort.

Packt also eure Drachen ein, zieht euch wetterfest an und kommt zum Windmühlenberg! Wir freuen uns auf viele kleine und große Drachenpiloten und auf einen Himmel voller bunter Drachen.

Julia Oehme im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein



FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE THARANDT

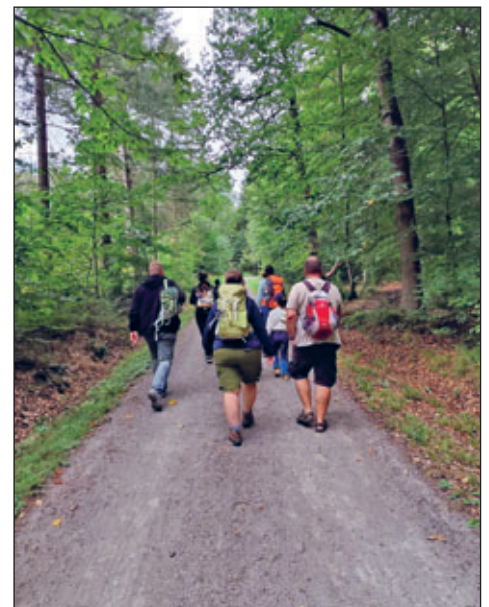
Familienwandertag 2026:



Unter dem Motto „Den Tharandter Wald erkunden“, fand am 12. September 2026 – der vom Förderverein der Grundschule Tharandt organisierte Familienwandertag statt. Unter fachkundiger Leitung eines Forstarbeiters und Imkers führte die Route durch den Tharandter Wald.

Er bot den Teilnehmern vielfältige Einblicke in Natur und Forstwirtschaft. Programmpunkte waren das Pflanzen junger Tannen als Beitrag zur Aufforstung, der Besuch eines Bienenhauses mit Erläuterungen zur Honigproduktion, der Launen der Bienen und einer Verkostung des leckeren Waldhonigs sowie die Vorführung der sicheren Fällung einer Fichte. Ergänzend erhielten die Besucher Informationen zu Waldpflege, nachhaltiger Forstwirtschaft und der Veränderung des Waldes.

André Schulze, Förderverein Grundschule Tharandt



FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE THARANDT

Tharandter Grundschüler nehmen erfolgreich am 47. Tharandter Waldlauf teil

Beim traditionellen Waldlauf im Tharandter Wald war am 30. August 2026, auch die Grundschule Tharandt vertreten.

Insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler nahmen an den Wettbewerben teil.

Das Starterfeld der Grundschule teilte sich auf verschiedene Distanzen auf.

Je nach Altersgruppe absolvierten die Kinder Strecken über 400 Meter, 1,2 Kilometer oder 2,5 Kilometern.

Alle Läuferinnen und Läufer bewältigten die profilierten Waldstrecken erfolgreich und kam wohlbehalten im Ziel an.

Wir vom Förderverein freuen uns riesig über diese tolle Beteiligung und sind stolz auf den großartigen sportlichen Einsatz der Kinder, den wir auch in Zukunft sehr gerne begleiten und unterstützen.

André Schulze

Förderverein Grundschule Tharandt



ANZEIGEN

VERANSTALTUNGEN

Traum 2025 – der Multimediovortrag zu unserer Reise mit dem Motorrad nach Zentralasien



Ramona und Maik hatten einen Traum: eine Motorradreise zu zweit nach Zentralasien zu unternehmen. Der Reiz der Erlebnisse entlang der Seidenstraße und der Drang, möglichst viel zu sehen und zu erleben: andere Kulturen, Landschaften, historische Plätze und die Menschen. Zu sehen, wie die Welt wirklich tickt, sie sozusagen erfahren.



3 Jahre haben sich Ramona und Maik auf diese Reise vorbereitet. Im April 2025 war es dann soweit. Nach dem Start in Dorfhain führte der Weg über Südeuropa, durch die Türkei und Georgien, später nach Samarkand, der Perle der Seidenstraße, danach auf den Pamirhighway und weiter u.a. über Kirgisistan und Kasachstan wieder zurück nach Dorfhain.

Wie die beiden das überstanden haben und mit welchen Eindrücken die Reise zu Ende ging, darüber wollen Ramona und Maik in einem Multimediovortrag am 17. Oktober um 18 Uhr im Vereinshaus Dorfhain berichten.

Jeder ist willkommen, Eintritt ist frei. Speisen und Getränke gibt es vor Ort.

VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

„Treffpunkt alte Schule Colmnitz“
Untere Hauptstr. 8, Colmnitz



Unsere Veranstaltungen:

16. Oktober, 19 Uhr,

Vortrag zur Geschichte der Eisenbahn rund um Klingenberg-Colmnitz mit Frank Beckert vom Förderverein Edle-Krone e.V.

20. November, 19 Uhr,

Buchlesung „Liebe & Mut“ von und mit Christin Jordan

5. Dezember, 15 Uhr,

Adventsliedersingen mit musikalischer Begleitung

Eintritt frei, Spenden willkommen!



VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Unsere nächsten Veranstaltungen:

10. Oktober / ab 10 Uhr

Kinderveranstaltung –

Stock & Stein – Eine Tasche voller Herbst

Stock und Stein haben es sich in ihrer Jackentasche so richtig schön gemütlich gemacht. Da staunen sie nicht schlecht, als sich plötzlich noch eine schlecht gelaunte Kastanie und viele weitere – Eicheln, Zapfen und Blätter – in die Jackentasche verirren. So hatten sich die beiden Freunde das nicht vorgestellt! Wir lesen und basteln mit euch zum zweiten Teil des Bilderbuchs.



15. Oktober / 15 - 21 Uhr

Spielenachmittag

Lust auf einen geselligen Nachmittag mit Spiel und Spaß? Ob Karten-, Brett- oder Gesellschaftsspiele – hier ist für jeden etwas dabei. Gemeinsam wollen wir in entspannter Atmosphäre spielen, neue Spiele ausprobieren und eine schöne Zeit verbringen. Vorkenntnisse sind nicht nötig und auch wer allein kommt, ist herzlich willkommen. Wir haben Spiele ab 3 Jahren zum Ausprobieren da und freuen uns auch eure Lieblingsspiele kennen zu lernen. (Eintritt 5 € pro Person)

30. Oktober / 18 Uhr

Finissage Tharandter Konzetti –

Organisiert durch den Lions Club Tharandt

21 Kunstwerke sollen ein neues Zuhause finden und werden in einer Auktion für einen guten Zweck versteigert. Der Erlös geht dieses Jahr an die WaldErlebnisWerkstatt Sylvaticon im Forstbotanischen Garten Tharandt. Zuvor bekommen alle Gäste einen Einblick in die sächsische Buchszene, dazu freuen wir uns auf Josefine Gottwald vom Literaturnetz Dresden. Weitere Informationen finden alle Interessierten auf der Internetseite: www.konzetti-tharandt.de

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im Oktober

„Kreatives Kürbis schnitzen“

Termine: 30. Oktober von 16:00 – 19:00 Uhr

31. Oktober von 09:00 – 12:00 Uhr

Geeignet für: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Du wolltest schon immer mal einen Kürbis schnitzen, weißt aber nicht, wie du anfangen sollst? Dann komm zu unserer kleinen Kürbisschnitzrunde, bei der dir Schritt für Schritt erklärt wird, wie du vorgehst. Unsere Referentin Elizabeth Berger steht mit Rat und Tat zur Seite und hält auch einige Designideen bereit. Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte mitbringen: einen großen Kürbis zum Schnitzen; ein robustes Messer zum Aufschneiden des Kürbisdeckels; eine Dose, um das Kürbisfleisch mit nach Hause zu nehmen

Anmeldung & Infos unter: www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Fabian Frenzel & Elisabeth Setzermann

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Tel.: 03504 – 629665, E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN

ANZEIGEN

SENIOREN-GEBURTSTAGE IM OKTOBER 2026

15. Oktober
Herr Hartmut Bretschneider 85 Jahre

23. Oktober
Herr Gunter Hetsch 70 Jahre

31. Oktober
Herr Hermann Berger 75 Jahre

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum neuen Lebensjahr und wünscht vor allem Gesundheit, viel Freude im Kreis der Familie sowie persönliches Wohlergehen. Möge das kommende Jahr Ihnen Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente schenken.

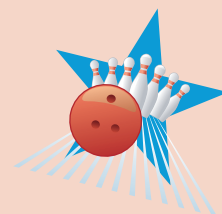


UNSERE SENIOREN SIND AKTIV

Veranstaltung im Oktober

Unser nächster Kegel-Nachmittag
„Alle Neune“ findet **am Mittwoch,**
den 21. Oktober, 14 Uhr statt.

Bis dahin!



ANZEIGEN